

Nasenkorrektur ohne OP

Optisch störende Deformitäten der Nase lassen sich oft durch eine Unterspritzung mit Hyaluronsäure verbessern. Der Nasenhöcker kann nivelliert und die Nasenspitze angehoben werden. Eine Nase, die breit erscheint, lässt sich durch eine schlanke Erhöhung des Nasenrückens verfeinern. Der Nasenrücken einer afrikanischen oder asiatischen Sattelnase wird durch eine nicht-operative äußere Nasenkorrektur angehoben. Ohne eine OP kann ein sofort sichtbares Ergebnis erzielt werden.

Bei den beiden ersten Behandlungen mit Hyaluronsäure mit relativ kurzen Intervall von zirka drei bis sechs Monaten zu rechnen, später sind die Behandlungsintervalle meist deutlich länger.

Der Vorteil gegenüber einer operativen Nasenkorrektur liegt darin, dass die Behandlung in ca. fünf Minuten abgeschlossen ist und die Nebenwirkungen, wie Schwellungen oder kleine Hämatome, von nur kurzer Dauer sind. Ein Nasengips muss nicht getragen werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass man diese Nasenkorrektur zunächst testen kann.

Unmittelbar nach der Unterspritzung ist das Material noch formbar, so dass bei einer Nasenkorrektur im Bereich der Brillenabdrücke auf das Tragen der Brille für eine Weile verzichtet werden sollte.